

Verhandlungen der Stadtverordneten.

Öffentl. Sitzung am 7. Januar 1891. Nach der am 2. Januar, Vormittags 11 Uhr, erfolgten Einweisung der neu bez. wieder-gewählten Stadtverordneten nahm das Collegium in einer sofort abgehaltenen Sitzung die Wahlen des Vorstehers, des Schriftführers und deren Stellvertreter vor und wurde der Unterzeichnete zum Vorsteher, Herr Hugo Klemm als erster, Herr Adolf Täubrich als zweiter Stellvertreter, Herr Richard Hufte zum Schriftführer, Herr Heinrich Franke als dessen Stellvertreter gewählt. In der am 7. Januar abgehaltenen Sitzung wurden die gemischten Ausschüsse, wie dieselben vom Stadtrathe im amtlichen Theile dieses Blattes werden bekannt gegeben werden, gewählt. Gräfe Jun., Vorsteher.

Christliche Nachrichten.

1. Sonntag nach Epiphania. 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Matth. 3, 13-17. Herr Viktor Reuber. 1 Uhr: Missionsstunde. Herr Pf. Dr. Wegel. Nach dem Hauptgottesdienste wird auf Anmeldung Beichte und Kommunion gehalten. 8 Uhr: Jünglingsverein im Saale der „Herberge zur Heimath.“ Vortrag: Lebensbilder aus der christlichen Kirche. Herr Viktor Reuber. Gäste willkommen! Mittwoch Abend 8 Uhr: Keltere Abtheilung. Freitag 10 Uhr: Beichtstunde. Herr Pf. Dr. Wegel. Das Wochenamt hat Herr Pf. Dr. Wegel. Geboren: den 4. Jan. dem hies. Töpfer Schmidt eine Tochter; den 5. Jan. dem hies. Steinarbeiter Brömmel ein Sohn. Gestorben: den 7. Jan. die 1 Jahr 1 Mon. alte Tochter des hies. Bahnarbeiters Frenzel.

Christliche Nachrichten und Musik u. d.

Am ersten Sonntage nach Epiphania: Fröh hält die Beichte Herr Diac. Hieronymus. Vormittags predigt über Ev. Matth. 3, 13-17 Herr Pastor Thomßen. Nachmittags predigt über Galater 3, 23-29 Herr Diac. Hieronymus. Freitag, den 16. Jan., früh 8 Uhr: Beichte und heiliges Abendmahl. Die Beichtrede hält Herr Pastor Thomßen. Das Wochenamt hat: Herr Diac. Hieronymus.

Seidenstoffe (schwarze, weiße und farbige) v. 95 Pfg. bis 18.85 p. Meter - glatt, gestreift u. gemustert (ca. 380 versch. Qual. u. 2500 versch. Farben) - verl. roben- und stückweise porto- u. zollfrei das Fabrik-Depot G. Honneberg (K. u. K. Hofliefer.) Zürich. Ruster umgehend. Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

Alle Sorten Kalender auf das Jahr 1891 empfiehlt Fr. May.

Drei Jahre reelle Garantie,

Stärkste Schneidmaschinen und Handmaschinen, Nähmaschinen-Zubehör, Riemen, Nadeln, Del., Schiffschen u.



d. h. die Maschine wird in vorkommendem Falle unentgeltlich reparirt. Grossmann's neue hocharmige Nähmaschinen mit Fussbank und zahlreichen vorzüglichen Apparaten. Allein-Verkauf für Bischofswerda und Umgegend zum Fabrikpreis bei Carl Zeich, Büchsenmacher, Bischofswerda, Wallgasse Nr. 5.

Ein Tischlerlehrling

kann sofort oder Ostern in die Lehre treten. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat Heuer und Sattler zu werden, kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten bei A. Wänchen, Niemerstr.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch achtbarer Eltern, welcher Lust hat Brauer zu werden, findet unter günstigen Bedingungen Unterkommen in der Bahnefeld'schen Brauerei in Burkau.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat Schmied zu werden, kann Ostern in die Lehre treten beim Schmiedemeister Sebde, Ramenzer Straße 21.

2 Bäckerlehrlinge nach Dresden gesucht. Sehr günstige Bedingungen. Näheres Saupe, Albertstraße Nr. 7, 1 Treppe.

Ein Knabe, welcher Lust hat Maler zu werden, kann sich melden beim Maler Maier, Schulplatz 5.

Einen Lehrling

sucht A. König, Kunst- u. Handelsgärtner.

Brauerlehrling

sucht per. Ostern die Brauerei Pulsnitz.

Ein Logis im Hinterhanse

ist zu vermietten große Kirchgasse Nr. 15. Ein Logis, Stube, Kammer, Küche und Zubehör, Ostern beziehbar, ist zu vermietten bei A. König am Bahnhof.

Eine freundliche Wohnung,

bestehend in 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, sofort oder später zu beziehen, ist für 138 Mark zu vermietten. Wo? in der Exped. d. Bl. dieses zu erfahren.

Eine Wohnung,

bestehend aus Stube, Schlafstube, Küche, verschließbarem Korridor, Bodenlampe, Keller und Waschhaus, 1. April beziehbar, ist zu vermietten Bischofstraße Nr. 9 alhier.

Ein schönes Logis, bestehend in Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör, ist 1. April zu vermietten Ramenzer Straße 36.

Eine gute Remontoir-Uhr ist unweit der Schließermühle verloren worden. Der ehrliche Finder erhält 10 Mark Belohnung in der Exped. d. Bl.

Ein Ueberzieher ist im Casper'schen Gasthose zu Rammenau vertauscht worden. Bitte wieder dort abzugeben.

Ein schwarzbrauner Leonberger Hund, auf den Namen „Lorb“ hörend, ist in Salzenforst abhanden gekommen. Man bittet den Hund gegen Belohnung an den Gutbesitzer Wälte dort abzugeben.

Ein anderes Mal setze doch deinen Namen unter den Brief, nur Feiglinge schreiben anonym. Richter, Sauris.

Advertisement for Friedrich May, Buchdruckerei, Bischofswerda. Includes text: Anfertigung von Werken und Broschüren, Anfertigung von Tabellen und Rechnungen, STATUTEN, Circulären, Festzeitungen, Tafel-Liedern, Placaten u. s. w., PROGRAMMEN, Wechseln, Visit- etc. Karten, Preis-Concanten, Diplomen u. s. w. Gegründet im Jahre 1846. Civile Preise. Schnelle und elegante Ausführung. Versehen mit den neuesten Zier-, Titel- und Placatschriften. Ausgestattet mit allen Hilfsmaschinen der Neuzeit, Motorenbetrieb.

Mein reichhaltiges Lager hocheleganter, sowie einfacher

Gesangbücher

empfehle unter billigsten Preisen einer gütigen Beachtung. Friedrich May.

28 goldene u. silb. Medaillen u. Diplome.

Spielwerke

4-200 Stücke spielend; mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Gloden, Himmelsstimmen, Castagnetten, Harfenspiel u.

Spieldosen

2-10 Stücke spielend; ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographicalbums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenwasen, Cigarren-Etuis, Tabaksdosen, Arbeitsstische, Flaschen, Biergläser, Stühle u. Alles mit Kunst. Stets das Neueste und Beste, besonders geeignet zu Weihnachtsgeschenken. empfehle

J. S. Keller, Bern (Schweiz).

Nur direkter Bezug garantiert Echtheit; illustrierte Preislisten sende franco.

Seidenpapier

empfeht Friedrich May.

Ein ordentliches Mädchen wird, wegen Verheirathung des jetzigen, für 1. April nach Bauen gesucht. Zu melden in der Exped. dieses Blattes.

Gesucht wird zum 1. Februar bei hohem Lohn ein tüchtiges

Stubenmädchen,

welches nähen und plätten kann. Zu melden bei Frau Ernst Großmann-Herrmann.

Ein junges Mädchen sucht leichte Stellung. Näheres bei

Otto Ihle.

Suche für sofort eine Aufwartung. Ida Oertel.

Bierschröter-Gesuch.

Ein junger, kräftiger, ordnungsliebender Mann wird als Bierschröter gesucht. Lohn und Lantidme 800 Mk. Zu erfragen in der Exped. dieses Blattes.